

Adler Willmering kürt die neuen Majestäten
Ehrung der Vereinsmeister des Adler Willmering
Adler- Jugend bewies schießsportliches Können
Romina Frank gewann Hans-Eichstetter-Pokal

Willmering Mit Spannung ist die Kür der neuen Majestäten des Adler Willmering erwartet worden. Zu diesem Anlass sowie zur Ehrung der Vereinsmeister und des besten Wander-Pokalschützen hatte erster Schützenmeister Horst Tischner ins Adler-Schützenheim eingeladen. Der erste Schützenmeister Horst Tischner freute sich, im Adler-Schützenheim als Ehrengäste Gauschützenmeister Paul Schrauf, dritten Bürgermeister Hans Eichstetter sowie eine 12-köpfige Gäste-Abordnung der befreundeten Sankt Sebastianus-Schützenbruderschaft aus Buschbell / Rheinland unter der Führung von Präsident Hans-Dieter Müller begrüßen zu können.

Die neuen Adler-Majestäten

Der erste Jugendleiter Daniel Kulzer und dritter Jugendleiter Thomas Reitinger verkündeten das Ergebnis des Wettkampfes um die Jugendkönigswürde und übereichte Urkunden und Pokale an die neuen Majestäten. Jugendkönig wurde Karina Kejker mit einem 169,0-Teiler. Der bisherige Jugendkönig Daniel Schmuderer übergab die Schützenkette an den neuen Jugendkönig Karina Kejker. Erster Ritter wurde Simone Zangl mit einem 291,1-Teiler, zweiter Ritter wurde Thomas Frank mit einem 297,1- Teiler .

Die Ehrung der neuen Majestäten unter den erwachsenen Schützinnen nahm Damenleiterin Erna Leirich vor: Schützenliesl wurde Emmi Schall mit einem 94,1-Teiler, ihr wurde von ihrer Vorgängerin Christa Greil die Liesl-Kette überreicht. 2. Schützenliesl wurde Andrea Schall mit einem 120,3 -Teiler und 3. Schützenliesl wurde Karin Braun mit einem 131,5- Teiler.

Die Ehrung des Schützenkönigs nahm 1. Schützenmeister Horst Tischner vor : Daniel Kulzer errang mit einem 95,8-Teiler die Schützenkönigswürde. Ihm wurde die Schützenkette vom bisherigen König Wolfgang Zellmer übergeben. Stefan Schall wurde erster Ritter mit einem 116,1-Teiler und Wolfgang Zellmer 2. Ritter mit einem 132,3-Teiler.

Bei der Kür des Luftpistolenkönigs, dessen Ehrung 2. Schützenmeister Stefan Preischl vornahm, errang Daniel Krieger die Luftpistolen-Königswürde mit einem 202,9-Teiler. Ihm wurde die Schützenkette vom bisherigen Luftpistolen-König Jürgen Braun übergeben, der selbst erster Ritter mit einem 782,5-Teiler wurde. Zweiter Ritter wurde Konrad Wensauer mit einem 793,7 –Teiler.

Präsident Hans-Dieter Müller von den Sankt Sebastianus-Schützen, der sich in seiner Vorrede für die Einladung der Adler-Schützen zur Königsproklamation herzlich bedankte, verwies zunächst auf die lange Tradition seines Vereins, der auf ein Bestehen von 325 Jahren zurückblicken kann, die Adler-Schützen bereits 95 Jahre bestehen und 35 Jahre davon schon das Freundschaftsband beide Vereine miteinander verbindet. Im Namen der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft gratulierte Hans-Dieter Müller persönlich jedem der neu gekürten Majestäten für ihren gelungenen Schuss und überreichte jedem im Namen des befreundeten Vereins aus Buschbell ein Geldgeschenk mit dem Wunsch, dass die Freundschaft beider Vereine weiterhin aufrecht erhalten bleiben möge. An den Schützenkönig Daniel Kulzer überreichte er das Exemplar eines original gebrannten ***Frechener Bartmann-Kruges***. Das Scheibenkönigspaar Hans Willi Stemmler und Gattin Klarrissa überreichten an den Schützenkönig die Nachbildung des Vereinswappens der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft, welches die alte Vereinsfahne von 1947 darstellt.

Gewinner des Wanderpokals

Bei dem Wanderpokal-Schießen war derjenige Schützenbruder bzw. diejenige Schützenschwester herauszufinden, welcher entsprechend der ganz speziell ausgedachten Bedingungen am treffsichersten ist. So sollte der von 3. Bürgermeister Hans Eichstetter 2003 gestiftete Wanderpokal von demjenigen Schützen gewonnen werden, der einem 100-Teiler am nächsten kommt. Nachdem diese Schieß-Leistung Erna Leirich im Jahr 2004 mit einem 104–Teiler vollbrachte und im Jahre 2005 Franz Hutter mit einem 100,9-Teiler dem gesteckten Ziel am nächsten kam, im Jahr 2006 Liesl Winkelmaier mit einem 95,2 Teiler den Pokal gewann und im Jahr 2007 Daniel Kulzer mit einem 93,0 Teiler den Pokal nach Hause nahm, der ihm zusammen mit einem *goldenen Pressack* überreicht wurde, war in diesem Jahr Romina Frank mit einem 98,0 Teiler die treffsicherste Schützin. Sie darf damit den begehrten Pokal ein Jahr lang ihr eigen nennen. Dann wird dieser fünf Mal ausgeschossene Pokal an denjenigen vergeben werden, der dem 100-Teiler am nächsten gekommen ist, so hatte es Hans Eichstetter als Pokalstifter festgelegt.

Vereinsmeister

Die Ehrung der Vereinsmeister 2007 des *Adler Willmering* zeigte, dass sich die Adler-Schützen-Jugend mit ihren schießsportlichen Leistungen sehen lassen kann. Beim Kampf um die Vereinsmeisterschaft erhielten die Sieger auf Platz 1 bis 3 eine Sieger-Urkunde.

Erster Jugendleiter Daniel Kulzer und dritter Jugendleiter Thomas Reitingner ehrten die jugendlichen Adler-Schützen, die als Sieger hervorgegangen sind. In der Disziplin Luftgewehr Schüler Home-Trainer errang Ann-Katrin Lang mit 200 Ringen Platz 1, Markus Schmidbauer mit 192 Ringen Platz 2 und Simon Schneider mit 191 Ringen Platz 3. In der Disziplin Luftgewehr Schüler errang Karina Kejker mit 138 Ringen Platz 1, Sabrina Göttlinger mit 136 Ringen Platz 2 und Christian Zißelsberger mit 130 Ringen Platz 3. In der Disziplin Luftgewehr Jugend errang Wolfgang Brückl mit 281 Ringen Platz 1, Simone Zangl mit 248 Ringen Platz 2 und Daniel Ried mit 228 Ringen Platz 3. In der Disziplin Luftgewehr / Junioren B errang Daniel Schmuderer mit 344 Ringen Platz 1, Evi Kolbeck mit 276 Ringen Platz 2 und Simone Leirich mit 259 Ringen Platz 3. Von den Junioren A belegte in der Disziplin Luftgewehr bei jeweils 40 Schuss Karin Braun mit 365 Ringen Platz 1, Daniel Kulzer mit 337 Ringen Platz 2.

Im Anschluss an die Ehrung der Jungschützen sprachen erster Schießleiter Sven Schmuderer und zweiter Schießleiter Martin Rohse im Namen des Vereins den siegreichen Jungschützen die volle Anerkennung zu ihren schießsportlichen Erfolgen aus und ermunterte alle Jugendlichen, weiter mit Freude und Wettkampfeifer an der weiteren Vervollkommenung ihres Könnens zu arbeiten.

Erster Schießleiter Sven Schmuderer und zweiter Schießleiter Martin Rohse nahmen dann die Ehrung der erwachsenen, siegreichen Schützenbrüder vor, die um die Vereinsmeisterschaft gekämpft hatten. In der Disziplin Luftgewehr Schützenklasse kam Stefan Schall mit 369 Ringen auf Platz 1, Horst Tischner mit 365 Ringen auf Platz 2 und Wolfgang Zellmer mit 344 Ringen auf Platz 3. In der Disziplin Luftgewehr Altersklasse Herren belegte Stefan Preischl mit 331 Ringen Platz 1. In der Schützenklasse Herren Luftpistole schoss Konrad Wensauer 352 Ringe (Platz 1) und Jürgen Braun 347 Ringe (Platz 2). In der Altersklasse Luftpistole Herren kam Manfred Klier mit 347 Ringen auf Platz 1.

Damenleiterin Erna Leirich nahm dann die Ehrung der erwachsenen, siegreichen Schützenschwestern vor, die um die Vereinsmeisterschaft gekämpft hatten. In der Disziplin Luftgewehr Damenklasse belegten Franziska Preischl mit 371 Ringen Platz 1, Andrea Schall mit 341 Ringen Platz 2 und Sonja Hartl mit 327 Ringen Platz 3.

In der Disziplin Luftgewehr Altersklasse Damen belegten Sonja Hirmer mit 367 Ringen Platz 1, Gisela Schmidbauer mit 354 Ringen Platz 2 und Erna Leirich mit 318 Ringen Platz 3.

Grußwort

Dritter Bürgermeister Hans Eichstetter, der die Grüße und Glückwünsche von erstem Bürgermeister, Landratsstellvertreter Michael Dankerl überbrachte, gab seiner Freude darüber Ausdruck, die Königsproklamation als den höchsten Tag der Schützenbrüder und -schwestern gemeinsam mitzufeiern zu können. Hans Eichstetter gratulierte allen Schützenbrüdern und -schwestern, die als Gewinner der Vereinsmeisterschaft diese schießsportlichen Erfolge errungen haben. Den Majestäten gratulierte Eichstetter zu ihrer erworbene Würde. Die erfolgreichen Adler-Schützenbrüder und -schwestern vertreten mit ihren schießsportlichen Leistungen die Gemeinde Willmering überregional. Besonders gratulierte der dritte Bürgermeister der Jungschützin Ramona Frank, die treffsicher den von ihm gestifteten Pokal im 5. Jahr erkämpft habe. Der dritte Bürgermeister zeigte sich beeindruckt über die große Anzahl der anwesenden Jungschützen und stellte fest, dass sich bei den Adler-Schützen eine beachtliche Verjüngung vollzogen hat. Den Schützenbrüdern und -schwestern der befreundeten St. Sebastianus-Schützenbruderschaft, die mit einer starken Abordnung vertreten waren, sprach Eichstetter seinen besonderen Dank für ihr Kommen und ihre Geschenke aus. Dem ersten Schützenmeister Horst Tischner und seinem Stellvertreter Stefan Preischl dankte der dritte Bürgermeister für die von ihnen eingeleitete verstärkte Jugendarbeit, die ein hohes Maß an Anerkennung verdiene. An die Jugend gerichtet, wünschte der dritte Bürgermeister den JungschützenInnen weiterhin viel Glück und Erfolg beim Schießsport und viel Freude beim geselligen Beieinander. Mit einem kräftigen **Schützen Heil** beendete Eichstetter sein Grußwort.